

Schlüsseltechnologien der Energiewende: Relevante Einflüsse auf Investitionen



Ein Eckpfeiler für das Gelingen der Energiewende ist der Zubau klimafreundlicher, neuer Technologien, die emissionsbehaftete, ältere Technologien verdrängen. Der Bau von Erneuerbaren Energien (EE) steht dabei bspw. in direkter Konkurrenz zum Bau konventioneller Stromerzeugungsanlagen. Zeitgleich dringen weitere Schlüsseltechnologien in den Markt, wie bspw. Elektromobilität, Wärmepumpen oder Wasserstoff. Viele der Forschungsvorhaben der FfE beschäftigen sich mit der Integration dieser Technologien in das zunehmend komplexe Energiesystem. Da ein möglichst realistischer Technologiezubau eine entscheidende Rolle für die Aussagekraft der generierten Forschungsergebnisse spielt, soll nun das Investitionsverhalten von Unternehmen in energiewirtschaftliche Schlüsselenergien untersucht werden.

Ziel dieser Arbeit ist es, diejenigen Entscheidungsfaktoren zu identifizieren, die einen relevanten, quantifizierbaren Einfluss auf den Zubau von Schlüsseltechnologien haben. Neben einer Vielzahl an wirtschaftlichen Faktoren sind hier auch qualitative Einflüsse wie Status oder Nachhaltigkeit grundlegend von Interesse. Es soll eine Methodik entwickelt werden, um alle relevanten Faktoren auf Basis von eigens identifizierten Kriterien zu vergleichen und zu bewerten. Anhand von Technologiebeispielen soll die entwickelte Methodik angewendet werden, um erste Rückschlüsse auf mögliche Anreize und regulatorische Ausgestaltungen ziehen zu können. Damit umfasst die Arbeit folgende Aspekte:

- Recherche und Sammlung der relevantesten Einflussfaktoren des Investitionsverhalten aus Unternehmensperspektive unter Einbezug von Risiken und Unsicherheiten
- Entwicklung einer Methodik zur kriteriellen Differenzierung der Faktoren (bspw. Einflusshöhe, Datenverfügbarkeit, etc.) und zur Bewertung des Einflusses auf die tatsächliche Investition
- Anwendung der Methodik und Analyse der Rückwirkungen und Implikationen

Unsere Erwartungen an dich:

- Hohes Engagement und eine strukturierte, selbstständige Arbeitsweise
- gute Kenntnisse in MS Office
- Studium: TUM-BWL, BWL, Energietechnik, Wirtschaftsinformatik oder verwandte Studiengänge

Trotz der Corona-Lage sind wir an der Forschungsstelle sehr darauf bedacht, eine intensive Betreuung unserer Studierenden sicherzustellen. Neben einem dir zugewiesenen Arbeitsplatz und Remote-Zugriff für die Arbeit im Homeoffice planen wir eine wöchentliche Abstimmung und die Integration in das Projektgeschehen durch Teilnahme an Regelterminen und Projekttreffen.

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung!

Beginn: flexibel, ab Juli 2021 möglich

Ansprechpartner: Patrick Dossow

Tel.: 089 158121-63

Aussagekräftige Bewerbungen mit Anschreiben, Lebenslauf, Hochschul- und Arbeitszeugnissen, aktuellem Notenspiegel und ggf. Empfehlungsschreiben bitte per Email an bewerbung@ffe.de senden.